

Wegweisende Beschilderung nach RWB 2000

Die wegweisende Beschilderung dient der richtigen Wegfindung zu einem Ziel. Durch Vermeidung von überflüssigen Umwegen und Suchfahrten trägt sie dazu bei, die Fahrleistung und damit die Verkehrsbelastung zu verringern.

Bei richtiger Anwendung und Ausführung kann die Wegweisung helfen die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dazu muss sie jedoch frühzeitig erkennbar, lesbar und begreifbar sein, denn zur Erfassung der Inhalte steht für den Autofahrer während der Vorbeifahrt nur eine kurze Zeitspanne zur Verfügung. Wichtig ist somit eine einheitliche, regelkonforme Gestaltung der Schilder.

Die Regeln für Systematik, Gestaltung und Aufstellung von Wegweisern außerhalb von Autobahnen wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Wegweisung“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen in den Richtlinien für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB 2000) zusammengefasst.

Die Richtlinien haben eine zentrale Bedeutung für die Wegweisung außerhalb von Autobahnen. In dem Seminar werden die Grundlagen vorgestellt und die Inhalte der RWB 2000 erklärt. Das Seminar gibt zahlreiche praktische Hinweise, die zur Anwendung hilfreich sind. So werden beispielsweise die einzelnen Wegweiser- und Vorwegweisertypen und deren unterschiedliche Gestaltung besprochen, Besonderheiten bei der Wahl der Grundfarbe (blau, gelb, weiß) erläutert und auf die zulässige Anzahl an Zielbegriffen eingegangen. Weiterhin wird die Erfordernis der richtigen Schriftgröße hergeleitet. Bezogen auf das Netz wird die Planung mit Zielspinnen, die Kontinuitätsregel und die richtige Umsetzung der Umklappregel erläutert.

Anhand von tatsächlichen Fallbeispielen werden typische Fehler und die richtige Gestaltung von Vorwegweisern und Wegweisern aufgezeigt. Auch die Möglichkeiten der Bearbeitung mit Hilfe von einschlägigen Softwarelösungen werden vorgestellt. Während des Seminars kann individuell auf spezielle Fragestellungen der Teilnehmenden eingegangen werden.

Seminarinhalte:

- Allgemeines und Grundlagen
- Aufbau des Wegweisungssystems
- Zielangaben
- Standorte von Wegweisern
- Gestaltungsregeln und Beispiele für die Gestaltung von Vorwegweisern und Wegweisern
- Einsatz von Software
- Tipps für den Umgang mit Besonderheiten und Schlussdiskussion

Zielgruppe:

Bauingenieurinnen und Bauingenieure, Verkehrsingenieurinnen und Verkehrsingenieure, anordnende Stellen, Mitarbeitende von Tiefbauämtern und Straßenbauverwaltungen der Länder (Landesämter für Straßenbau / Verkehr, Regierungspräsidien, Straßenbauämter, Autobahnmeistereien, Landesbetriebe Straßenbau und deren Niederlassungen), Mitarbeitende aus Ingenieurbüros